

Breslauer Kreis-Blatt.

Sechster Jahrgang.

Sonnabend, **No. 23.** den 8. Juni 1839.

Bekanntmachungen.

In Verfolg der Verfügung vom 30. v. Mts. (Kreisblatt No. 18) wird denjenigen Wohllöblichen Dominien und Gemeinden, welche bis heut die Abgeltung der nach der Ausschreibung vom 26. März c, an das am 29. December pr. abgebrannte Scholtisei-Gut Groß-Sürding in Natura abzuleistenden Fuhren durch Einzahlung der diesfallsigen Geldbeträge an die Königl. Kreis-Steuer-Kasse, noch nicht bewirkt haben, hiermit bekannt gemacht, daß diese Fuhten nunmehr in Natura abgeleistet werden müßen und der Herr Besitzer gedachten Scholtisei-Gutes zu deren Einforderung heut von mir autorisirt worden ist.

Breslau den 31. Mai 1839. Königl. Landrath.

Der Bedarf an Fuhren und Handdiensten zum Bau und Unterhaltung der Kreisstraßen ist fürs laufende Jahr auf $\frac{1}{2}$ Fuhre pro Stück Zugvieh und auf 3 Handdienste pro Possession ermittelt und die diesfallsige Repartition Einer Königl. Hochlöbl. Regierung zur Bestätigung eingereicht worden. In nachstehendem Verzeichnisse werden den Interessenten die sie treffenden Leistungen so wie die Straßen wozu selbige verwandt werden sollen, bekannt gemacht und es werden dieselben angewiesen, Fuhren und Handdienste auf Erfordern der Kreis-Wegebau-Inspection, bei Vermeidung der gesetzlichen Zwangsmaasregeln, prompt und reglementsmäßig abzuleisten, auch dabei die in voller Gültigkeit verbliebenen Bestimmungen vom 11. Mai 1837 (Kreisblatt No. 19) zu beachten.

	Namen der Straßen, desgl. der Ortschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.	Zahl der Fuhren	Zahl der Hand-dienste.
	I. Kreuzburger Straße.		
1	Fischerau	$1\frac{1}{2}$	6
2	Wilhelmsruh	$1\frac{1}{2}$	—
3	Leerbeutel	$8\frac{1}{2}$	—
4	Altscheitnig	$13\frac{1}{2}$	63
5	Grüneiche Dom. . . .	$6\frac{1}{6}$	—
	Gem. . . .	1	27
6	Bischofswald . . .	$4\frac{1}{3}$	3
7	Zimpel	$3\frac{1}{6}$	—
8	Bartheln Dom. . . .	$5\frac{5}{6}$	—
	Gem. . . .	$1\frac{1}{2}$	6
9	Lanisch Dom. . . .	2	—
	Gem. . . .	$\frac{1}{2}$	15
10	Steine Dom. . . .	$9\frac{2}{3}$	—
	Gem. . . .	$10\frac{1}{2}$	84
11	Margareth Gem. . . .	$14\frac{5}{6}$	81
12	Janowitz Gem. . . .	1	36
13	Jeschkowitz Dom. . . .	$10\frac{1}{6}$	—
	Gem. . . .	$1\frac{2}{3}$	66

	Namen der Straßen, desgl. der Ortschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.	Zahl der Fuhren	Zahl der Hand-dienste.
14	Siebotschütz Gem.	$7\frac{1}{3}$	27
15	Tschirne Freigut	$6\frac{2}{3}$	—
	Gem.	$8\frac{2}{3}$	114
16	Zindel Dom.	8	—
	Gem.	$29\frac{1}{6}$	33
17	Meleschwitz Dom.	$6\frac{2}{3}$	—
	Gem.	$35\frac{1}{6}$	63
18	Mariencranst Gem.	$25\frac{1}{2}$	33
19	Clarencranst Gem.	$64\frac{1}{3}$	33
20	Groß-Nädlitz Dom.	11	—
	Gem.	$10\frac{1}{6}$	117
21	Klein-Nädlitz Freigut	$4\frac{2}{3}$	—
	Gem.	$6\frac{1}{2}$	51
22	Kriechen Dom.	$8\frac{1}{2}$	—
	Gem.	1	102
23	Wüstendorf Dom.	$7\frac{1}{3}$	—
	Gem.	$23\frac{2}{3}$	63
24	Schwoitsch Dom.	$20\frac{1}{6}$	—
	Gem.	$14\frac{1}{6}$	84
25	Cawallen Gem.	18	15
26	Friedewalde Gem.	$1\frac{1}{2}$	15
	II. Aurasser Straße.		
27	Schottwitz Dom.	$6\frac{1}{2}$	—
	Gem.	$1\frac{1}{2}$	51
28	Carlowitz Dom.	$5\frac{5}{6}$	—
	Gem.	$\frac{1}{2}$	33
29	Pohlanowitz Freigut	4	—
	Gem.	15	78
30	Lilienthal Dom.	4	—
	Gem.	$\frac{1}{2}$	18
31	Weide Gem.	$2\frac{1}{2}$	60
32	Protsch incl. Weide Dom.	$13\frac{1}{6}$	—
	Gem.	3	60
33	Leipe Dom.	6	—
	Gem.	$1\frac{5}{6}$	39
34	Petersdorff Gem.	1	39
35	Schweinern Dom.	$12\frac{1}{2}$	—
	Gem.	$5\frac{1}{6}$	129
36	Ransern Dom.	15	—
	Gem.	8	72
37	Oswitz Dom.	$10\frac{1}{2}$	—
	Gem.	$7\frac{1}{2}$	69
38	Rosenthal Dom.	$10\frac{2}{3}$	—
	Gem.	22	57

	Namen der Straßen, desgl. der Ortschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.	Zahl der Fuhren	Zahl der Hand-dienste.
	III. Canthner Straße.		
39	Pöpelwitz Dom.	6	—
	Gem.	$3\frac{1}{2}$	117
40	Klein-Gandau Freigut	$6\frac{1}{3}$	—
	Gem.	$1\frac{1}{2}$	36
41	Cosel Gem.	6	54
42	Pilsnitz Dom.	6	—
	Gem.	$2\frac{1}{2}$	99
43	Klein-Masselwitz Dom.	14	—
	Gem.	$1\frac{1}{2}$	81
44	Groß-Masselwitz Gem.	1	72
45	Herrnprotsch Dom.	$10\frac{2}{3}$	—
	Gem.	3	150
46	Alt-Stabelwitz Dom.	$11\frac{2}{3}$	—
	Gem.	$10\frac{1}{6}$	69
47	Neu-Stabelwitz Gem.	$3\frac{1}{2}$	36
48	Goldschmiede Dom.	$4\frac{1}{2}$	—
	Gem.	$3\frac{1}{2}$	51
49	Herrmannsdorf Comm.	$30\frac{1}{2}$	60
50	Herrmannsdorf Strachw.	13	57
51	Arnoldsmühle Dom.	1	—
	Gem.	$5\frac{1}{2}$	39
52	Schüllermühle Dom. / Gem. }	2	6
53	Romberg Dom.	$6\frac{2}{3}$	—
	Gem.	3	51
54	Schalkau Dom.	$10\frac{2}{3}$	—
	Gem.	$4\frac{1}{2}$	72
55	Malkwitz Dom.	$8\frac{1}{2}$	—
	Gem.	$22\frac{1}{2}$	144
56	Cammelwitz Freigut	$7\frac{1}{2}$	—
	Gem.	1	39
57	Schmolz Dom.	17	—
	Gem.	9	93
58	Criptau Gem.	13	15
59	Strachwitz incl. Hermansdorf Dom.	$16\frac{1}{3}$	—
	Gem.	2	138
60	Neukirch Dom.	5	—
	Gem.	$29\frac{1}{2}$	102
61	Schmiedefeld Dom.	$4\frac{2}{3}$	—
	Gem.	—	45
62	Maria Höfchen	5	39
63	Groß Mochbern	34	66
64	Kentschkau Freigut	6	—
	Gem.	$6\frac{1}{2}$	21

	Namen der Straßen, desgl. der Ortschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.	Zahl der Fuhren	Zahl der Hand-dienste.
65	Reibnitz Dom. . . .	$4\frac{1}{2}$	—
	Gem. . . .	—	27
66	Groß Schottgau Dom. . .	$22\frac{1}{2}$	—
	Gem. . .	$1\frac{1}{2}$	48
67	Sadewitz Dom. . . .	$11\frac{1}{3}$	—
	Gem. . . .	2	81
68	Klein Schottgau Dom. . .	4	—
	Gem. . .	—	18
69	Schosnitz Dom. . . .	$13\frac{5}{6}$	—
	Gem. . . .	$3\frac{1}{2}$	138
	IV. Bohrauer Straße.		
70	Klein Mochbern Gem. . .	$15\frac{1}{2}$	21
71	Gräbschen Dom. . . .	$6\frac{1}{3}$	—
	Gem. . . .	21	60
72	Oberhoff Gem. . . .	10	3
73	Niederhoff Gem. . . .	$13\frac{1}{2}$	18
74	Opperau Gem. . . .	21	12
75	Hartlieb Dom. . . .	$9\frac{2}{3}$	—
	Gem. . . .	$1\frac{1}{2}$	57
76	Krietern Freigut . . .	1	—
	Gem. . . .	$\frac{1}{2}$	36
77	Höfchen Comm. . . .	$1\frac{1}{2}$	—
78	Gabitz Gem. . . .	$29\frac{1}{3}$	147
79	Klettendorf Gem. . . .	$38\frac{2}{3}$	39
80	Zweibrodt Dom. . . .	10	—
	Gem. . . .	$2\frac{1}{2}$	51
81	Blankenau Dom. . . .	6	—
	Gem. . . .	—	24
82	Sibischau Dom. . . .	4	—
	Gem. . . .	—	18
83	Jeschgüttel Gem. . . .	—	15
84	Poln. Gandau Dom. . .	$7\frac{1}{2}$	—
	Gem. . .	$\frac{1}{2}$	45
85	Poln. Neudorff Freigut . .	$5\frac{1}{2}$	—
	Gem. . .	$11\frac{1}{2}$	57
86	Poln. Peterwitz Gem. . .	21	15
87	Bahra Dom. . . .	3	—
	Gem. . . .	—	18
88	Krieblowitz Dom. . . .	$20\frac{1}{2}$	—
	Gem. . . .	3	30
89	Woigwitz Gem. . . .	$9\frac{1}{2}$	93
90	Paschwitz Freigut . . .	$8\frac{1}{2}$	—
	Gem. . . .	$11\frac{1}{2}$	33
91	Pleische	5	—
92	Bischwitz am Berge . .	15	6
93	Malsen Gem. . . .	$13\frac{1}{2}$	24
94	Kreiselwitz Dom. . . .	5	—
	Gem. . . .	—	27
95	Haberstroh Dom. . . .	5	—
	Gem. . . .	—	15
96	Wilhelmsthal Kolonie . .	—	18
97	Schlanz Dom. . . .	13	—
	Gem. . . .	1	69
98	Klein Sürding Freigut . .	7	—
	Gem. . . .	—	27
99	Klein Tinz Dom. . .	$16\frac{2}{3}$	—
	Gem. . . .	$17\frac{1}{2}$	81
100	Domslau Warusche . .	$3\frac{5}{6}$	—
	Gem. . . .	$36\frac{5}{6}$	45
101	Grünhübel Dom. . . .	$6\frac{5}{6}$	—
	Gem. . . .	—	27
102	Bettlern Dom. . . .	$26\frac{2}{3}$	—
	Gem. . . .	$2\frac{1}{2}$	114
103	Koberwitz Dom. . . .	15	—
	Gem. . . .	$2\frac{5}{6}$	78
104	Guckelwitz Dom. . . .	$8\frac{2}{3}$	—
	Gem. . . .	$\frac{1}{2}$	60
105	Peltschütz Dom. . . .	7	—
	Gem. . . .	—	51

(Beschluß folgt.)

Breslau den 5. Juni 1839.

Königl. Landrath.

Anzeigen.

Subhastations-Patent.

Die zu Magnitz Breslauschen Kreises sub Nro. 6 belegene, ehemals Kirchnersche, jetzt Sandersche Freistelle und Dorfschmiede, dorfgerichtlich taxirt auf 300 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur (heil. Geist-Straße No. 21) einzusehenden Taxe, soll den 27. August d. J. an der Gerichtsstelle zu Magnitz resubhastirt werden.

Breslau den 10. Mai 1839.

Das Gerichts-Amt für Magnitz.
Pohler.

Runkel-Rüben-Pflanzen sind vom 12. d. M. an täglich zu haben Kentschkau bei Groß Mochbern, bei Friedländer.

Verkauf.

In Friedewalde bei Breslau ist ein Grundstück von 8 Morgen Acker- u. Wiesenfläche mit einem Wohnhause worinnen 8 Stuben, größtentheils mit Stubenkammern und Bodengelaß, ein Stallgebäude 80 Ellen lang und 20 Ellen breit, in 3 Abtheilungen von Ziegeln, eine Scheune mit 2 Bansen, 40 Ellen lang und 16 Ellen breit, zu verkaufen; Letztere beide können auch einzeln verkauft und weggeschafft werden, oder es kann dazu von den 8 Morgen Acker und Wiese ein Theil abgelassen werden.

Das Nähere ist bei Herrn p. p. Schubert in der Neuen Welt zu Friedewalde zu erfahren.

Der Verkaufs-Termin ist Mittwoch Nachmittag den 12. Juni c. bestimmt.

Unglücksfälle.

In Meleschwitz ertrank beim Baden am 30. v. M. der 10jährige Sohn des dasigen Bauers Joseph Förster. Alle sofortigen Wiederbelebungs-Versuche blieben ohne gewünschten Erfolg.

In Jeschkowitz zog man am 2. d. Mts. einen 61jährigen dortigen Inwohner aus einem Brunnen, worin sich der sehr geistesschwache wahrscheinlich aus Lebens-Ueberdruß gestürzt hatte. Leider blieben alle Versuche den Verunglückten wieder zu beleben ohne Erfolg.

Diebstahl.

In der Nacht vom 30. zum 31. v. Mts. wurden durch gewaltsamen Einbruch bei dem Bauer Schulz in Schwoitsch aus der Schirrkammer 2 große Waldketten; 2 andere Ketten (Mittelzüge) und 4 eiserne Leischwieten gestohlen.

Die 23jährige Stieftochter des Bauers Wilhelm Heinze in Gräbschen, Namens Eleonora Scholz hat sich am 20. v. M. von ihren Eltern heimlich entfernt und treibt sich wahrscheinlich entweder in Breslau, oder im hiesigen Kreise herum; dieselbe ist daher im Betretungsfall an die Ortsgerichte von Gräbschen abzuliefern.

Der aus seinem Dienst bei dem Bauer David Nowag in Herrmannsdorf Comm. entwichene Knecht Heinrich Aloe ist im Fall seines Betreffens an die dortigen Ortsgerichte abzuliefern. Der Entwichene ist mittler Statur, evangelisch und etwa 20 Jahr alt.

Der unten näher signalisirte bei dem Bauer Franz Weinert in Kl. Tinz dienende Schaafjunge Joseph Herrmann hat seinen Dienst heimlich verlassen und treibt sich wahrscheinlich vagabondirend herum. Er ist daher im Betretungsfall an die dortigen Ortsgerichte abzuliefern.

Signalement: Name Jos. Herrmann; Geburtsort Althof; Religion katholisch; Alter 13 Jahr; Statur klein; blonde Haare; Augen schwarz; Gesichtsfarbe roth und gesund; Kinn schmal. Bekleidet war derselbe bei seinem Entlaufen mit einer lichtblauen tuchnen kurzen Jacke, sehr schadhaft; ein Paar Leinewandhosen noch gut; barfuß und ohne Kopfbedeckung.

Im Fall daß sich die Johanna Eleonora Bruckschgeb. Bodinger im hiesigen Kreise aufhalten sollte, so haben die betreffenden Ortsgerichte dem Königl. Landräthl. Amte sofortige Anzeige zu machen.

In der Kriminal-Untersuchung wider den Tagearbeiter Fiedler und Genossen wegen wiederholter gewaltsamer Diebstähle ist der Tagearbeiter Petrauschke verdächtig geworden, an denselben Antheil genommen zu haben. Obgleich der Petrauschke in der Regel hier in Breslau und zwar in der Rosengasse sein Domicil hat, so ist uns dennoch äußerlich bekannt geworden, daß derselbe sich auch vielfach auf dem platten Lande umhertreibt, und wir ersuchen daher Ein Königl. Hochwohllöbliches Landraths-Amt ganz ergebenst, denselben, wo er sich betreffen läßt, zu verhaften und an uns abliefern zu lassen.

Ein Signalement können wir zur Zeit nicht beifügen, bemerken jedoch daß derselbe mit Vornamen Gottfried heißt, circa 42 Jahr alt, und bereits 9 Mal wegen Diebstahls in Criminal-Untersuchung gewesen und resp. bestraft worden ist.

Breslau den 1. Juni 1839.

Das Königliche Inquisitoriat
Dittrich.

Vorstehendes Ersuchen den Ortsgerichten zur genauen Beachtung.

Breslau den 6. Juni 1839.

Königl. Landrath.

Redakteur: Fr. v. Lieres, Mathiasstraße №. 56. Druck von Gustav Kupfer Schuhbrücke №. 32.